

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadt Ausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Eindrucksgebühr für das Bade-Blatt: Die 3mal gesp. Petitseite 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitseite neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamenseite nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Aus dem Kurhaus.

In dem grossen Wohltätigkeitskonzerte am Montagabend 7 Uhr im grossen Saale des Kurhauses, wird Fräulein Englerth die Arie der Katharina aus „Der Widerspenstigen Zähmung“ von H. Goetz, Herr de Garmo die Arie des Heiling aus „Hans Heiling“ von H. Marschner singen, ferner gelangen durch die Herren Groell und Weisbach Märchenbilder für Bratsche und Klavier von R. Schumann und durch Herrn Prof. Brückner Variationen für Violoncello und Klavier von L. Böllmann zum Vortrage. Das Kurorchester eröffnet das Konzert mit der Ouvertüre zu „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber und bringt zum Schlusse die Ouvertüre zu „Rienzi“ von R. Wagner zu Gehör.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Nassauisches Landestheater. „Schahrazade“, die neue dreijährige Oper von Bernhard Sekles mit der Dichtung von Gerdt von Bassewitz, die bei ihren bisherigen Aufführungen tiefen Eindruck hinterliess, wird hier am 5. Dezember zum ersten Male in Szene gehen. Die Titelpartie singt Fräulein Geyersbach, in den weiteren Hauptpartien sind die Damen Alfermann (Saad), Müller-Reichel (Dunyarade) und die Herren de Garmo (Kalif), von Manowarda (Said Tares), von Schenck (Omar), Mechler (Musair), Becker (Oberstallmeister), Haas (Ober-eunuch), Kipnis (Kammerer), Wenzel (Schatzmeister) beschäftigt. Musikalische Leitung: Arthur Rother, Spiel-leitung: Eduard Mebus. — Als diesjähriges Weihnachtsmärchen wird „Struwwelpeter“ von „Onkel Arthur“ und „Tante Anna“ (Winckler-Tannenbergs) vorbereitet.

— Die Woche im Nassauischen Landestheater. Sonntag, den 24. November, Ab. D: „Königskinder“, Anf. 6 Uhr. Montag, den 25., Ab. C: „Iphigenie auf Tauris“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 26., Ab. A: „Die Ceardasfürstin“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 27., bei aufgehob. Abonnement, Volkspreise, 6. Volksabend: „Egmont“, Anf. 6½ Uhr. Donnerstag, den 28., Ab. D:

„Aida“, Anf. 6½ Uhr. Freitag, den 29., Ab. A: „Alt-Heidelberg“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 30., Ab. C: „Die Rose von Stambul“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 1. Dezember, Ab. B: „Die Hugenotten“, Anf. 6 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Zum Polizeipräsidenten hat der Arbeiter- und Soldatenrat an Stelle des Landrats von Heimbürg Herrn Justizrat Dr. Alberti bestimmt.

— Die Polizeistunde ist für die Wirtschaften verlängert worden und zwar bis 11½ Uhr.

— Sämtliche Ärzte, die vor dem Kriege in Wiesbaden ansässig und über drei Jahre im Felde waren und in Wiesbaden militärärztlich beschäftigt werden wollen, ersucht der Arbeiter- und Soldatenrat, sich im Garnisonkommando, Oranienstrasse 5, in eine dort aufliegende Liste einzutragen.

— Infolge der Demobilisierung wächst in diesen Tagen die Arbeit der Lebensmittel-Verteilungsämter im alten Museum, namentlich an den Anmeldeschaltern ganz bedeutend. Durch Beherzigung folgender Anweisung würden die sich Anmeldenden vergebliches Warten ersparen und den Ämtern die Arbeit erleichtern; vom Militär entlassene Personen, die sich im Stadtkreise niederzulassen beabsichtigen, haben in erster Linie den Entlassungsschein des Bezirkskommandos, sowie polizeiliche Anmeldung des Reviere, in dem sie zu wohnen beabsichtigen, vorzulegen. Falls sie einem bestehenden Haushalte beizutreten beabsichtigen, ist dessen Haushaltsausweis und Markenausgabekarte mitzubringen, ferner anzugeben, welche Geschäfte Lieferanten des betreffenden Haushaltes für Fleisch, Brot, Nahrungsmittel, Fett, Kartoffeln und Brennstoffe sind. Für Zivilpersonen gelten die gleichen Vorschriften mit der einzigen Änderung, dass anstelle des Entlassungsscheines ein Lebensmittel-Abmeldeschein beizubringen ist. Da die bisherigen Räume im Parterre dem Ansturm nicht mehr genügen, so sind die Schalter für dauernde An- und Abmeldungen bis auf Weiteres nach Zimmer 43/45 im II. Stock verlegt worden.

— Anmeldung von Offizieren. Offiziere, deren Mobilmachungsbestimmung aufgehoben ist, oder aus dem Heere entlassen sind, werden ersucht, sich schriftlich oder persönlich vormittags 8½—12 Uhr oder nachmittags 3—6 Uhr auf dem Bezirkskommando Zimmer 42, zu melden.

— Die Bildung des Rats geistiger Arbeiter verlangt den engsten Zusammenschluss. Der vorbereitende Ausschuss fordert daher alle Männer und Frauen, denen die Wahrung der kulturellen und materiellen Interessen der geistig Arbeitenden am Herzen liegt, zum Beitritt auf und lädt sie zu einer morgen Sonntag vormittags 11½ Uhr im Foyer des Landestheaters (Eingang Kolonnaden) stattfindenden Versammlung ein. Dort soll die endgültige Interessenvertretung durch Wahl eines Ausschusses gebildet werden.

— Reiseausweisscheine. Ausweisscheine sind nur erforderlich für solche Reisen, die von der Zivilbevölkerung zum Verlassen des von dem Feinde zu besetzenden Gebietes und der neutralen Zone, die sich 10 Kilometer breit vom Rhein entfernt und um jeden Brückenkopf herumzieht, unternommen werden. Reisen der Militärpersonen, sowie Reisen der Zivilbevölkerung innerhalb dieses Gebietes und dieser Zone und in dieses Gebiet und diese Zone hinein sind also unbeschränkt zulässig. Ausweisscheine werden nur erteilt für dringende Berufsreisen im öffentlichen Interesse, bei Tod oder schwerer Erkrankung der nächsten Angehörigen und zur Aufrechterhaltung des Markt- und Schulverkehrs. Hierfür ist der erforderliche Nachweis zu erbringen. Ausweisscheine werden nach wie vor auf Zimmer 22 der hiesigen Polizeidirektion erteilt.

— Neue Filme der Woche. Im Thalia-Theater: „Das Lied der Mutter“, Schauspiel in 4 Akten mit Alwin Neuss, und das Lustspiel „Ein hochherrschaftlicher Diener“. In den Kammerlichtspielen: „Kain“, 2. Teil („Gold-rausch“) und der Schwank „Eine Lausbubengeschichte“ mit Matrey.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Bekanntmachung.

Der Arbeiter- und Soldatenrat hat lt. Veröffentlichung die gesamte Arbeitsvermittlung für das hiesige Wirtschaftsgebiet dem Städtischen Arbeitsamt übertragen. Wir fordern deshalb alle Haushaltungsvorstände, Handwerker, Kaufleute, Industrielle und Landwirte, welche männliche oder weibliche Angestellte oder Arbeitskräfte benötigen auf, dieselben beim Arbeitsamt anzumelden. Ebenso haben sich alle Stellung- oder Arbeit-suchende ebenfalls daselbst zu melden.

Weiter richten wir das dringende Ersuchen an alle Arbeitgeber die vom Heeresdienst Entlassenen und Kriegsverletzte, welche am 1. Juli 1914 bei ihnen beschäftigt waren, wieder einzustellen, soweit dieselben diesen Wunsch haben. Entlassungen sind solange als irgend möglich zu vermeiden und sollten dieselben nicht eher geschehen, als bis das Arbeitsamt diese Kräfte anderweitig untergebracht hat. Eine recht-zeitige Anmeldung der etwa zur Entlassung Kommenden beim Arbeitsamt ist erforderlich.

Städt. Arbeitsamt

Ecke Dotzheimer und Schwalbacher Strasse.

Telefon Nr. 573—575.

MODELL-KLEIDER
STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER
PELZE
J. BACHARACH
HOFLIEFERANT
Webergasse 4

Kurhaus Wiesbaden.

Täglich nachmittags von 4 Uhr ab
im Weinsalon

Tee-Konzert.

Freier Eintritt auch für Nicht-Abonnenten von der
Sonnenbergerstrasse aus.

PALAST-HOTEL

Kranzplatz.

Jeden Mittwoch und Sonntag

Tee-Konzert im Wintergarten.

Ab 4 Uhr.

Herren- und Damenschneiderei

von 778

Kappes, Moritzstr. 50.

— Maßanfertigung, Aufbügeln —

Wenden, Umändern.

— Telefon 2251 Brand. —

Bringt euer Gold zur Reichsbank

Thalia-Theater

Grösstes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72. Telefon 6187.

Erstaufführung

Das Lied der Mutter.

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Alwin Neuss.

Ein hochherrschaftlicher Diener

Lustspiel in 2 Akten.

Kammer-Lichtspiele.

Intime Lichtbildbühne.
Mauritiusstr. 12. — Tel. 6137.

Erstaufführung.

Kain-2. Teil:

Goldrausch.

Schicksalsdramödie in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Erich Kaiser-Titz.

Eine Lausbubengeschichte.

Schwank mit Ernst Matrey.

Kattee Berliner Hof Wiesbaden

— Ecke Wilhelm- und Taunusstrasse. —

Täglich

Nachmittags- u. Abendkonzerte

Künstlerkapelle Tcherny

von 4½—6½ Uhr und 8½—10½ Uhr.

690

Vorzügliche kalte Küche.

Konditorei.

Vormittags-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. C'oral: „Ach bleib' mit deiner Gnade.“
2. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ Mozart
3. Walzer aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
4. Chaut sans paroles Tschaikowsky
5. Fantasie aus d. Oper „Troubadour“ Verdi
6. Ben Akiba, Charakterstück Jessel

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 598. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

1. Ouverture zu „Anacreon“ L. Cherubini
2. a) Notturmo
b) S herzo
c) Hocozeitsmarsch aus d. Sommer-nachtstraummusik F. Mendelssohn-Bartholdy
3. S-kuntala, Konzert-Ouverture . . . O. Goldmark
4. Andante cantabile P. Tschaikowsky
5. Sylvia-Suite L. Delibes

Abend-Konzert.

8 Uhr. 599. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zu „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
2. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
3. Feenmärchen, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing
5. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ F. Mendelssohn
6. Abendlied R. Schumann
7. Potpourri aus „Die schöne Helena“ J. Offenbach

KOSTÜME
MANTEL
PELZE**J. HERTZ**

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER
BLUSEN
UNTERRÖCKE.**Winklers Vegetarisches Kurrestaurant****Park-Diele** Wilhelmstraße 36
Abends 8 Uhr.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Verwendet
„Kreuz-Pfennig-
Marken“
auf Briefen, Karten usw.**Nassauisches Landestheater.**

Samstag, den 23. November 1918.

11. Vorstellung. Abonnement C.

272. Vorstellung.

Die roten Augen.

Eine Bühnendichtung in einem Akt

von H. Heinz Evers und Marc Henry.

Musik von Eugen d'Albert.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 23. November 1918.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfteilerkarten gültig.

Neu einstudiert:

Liebeli.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur

Schnitzler.

Nach 3 1/2jährigem Frontdienst starb am 1. November d. Js infolge schwerer Verwundung

Herr Bürogehilfe Adolf Schäfer,

Gefreiter in einem Landw.-Regt., Inh. des E. K. II

den Heldentod für sein Vaterland im Alter von fast 38 Jahren. Unsere Wasser- und Lichtwerke verlieren in ihm einen treuen, fleißigen Mitarbeiter, der wegen seines bescheidenen, freundlichen Wesens von seinen Vorgesetzten und Berufsgenossen sehr geschätzt war.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Wiesbaden, den 21. November 1918.

Für den Magistrat:
Der Oberbürgermeister.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 19. November (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 21. November.

Graumann, Hr. Kfm., Limburg
Geben, Hr. Assistent m. Fr., Giessen
Greg, Hr.
Gross, Hr. m. Begl., Miehlen
Häffner, Hr., Frankfurt
Hagen, Hr. Leutn.
Hanschen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt, Metropole u. Monopol
Hartmann, Hr.
Heckscher, Hr., Kiel
Heinecke, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Herner, Hr.
Hofmann, Hr. Dr., Baden-Baden
Hupperts, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hutter, Hr., Michelstadt
Israel, Hr., Driedenhofen
Jacob, Hr., Frankfurt
Jahnke, Hr. m. Fr., Berlin
Jahns-Johnson, Hr., Frankfurt
Jochem, Hr. m. Kind, Biebrich
Junker, Hr., Biebrich
Kahles, Hr., Frankfurt
Kaiser, Hr. Major m. Kinder, Strassburg
Keerl, Hr. Major, Stuttgart
Keiger, Hr., Muderthausen
Keiper, Hr., Darmstadt
Kersting, Hr. m. Fr., Assmannshausen
Kinas, Hr., Saarbrücken
Klebs, Hr. Hauptm. a. D.
Klein, Hr. m. Begl., Liegnitz
Klemm, Hr.
Knaub, Hr.
Knickemayer, Hr.
Knief, Hr. m. Fr., Bonn
Knögel, Hr.
Krämer, Hr., Mombach
Krause, Hr., Magdeburg
Krause, Hr., Strassburg
Kreno, Hr. Offizier m. Fr.
Krohn, Hr.
Krüger, Hr. m. Fr., Berlin
Kuhn, Hr., Schalksmühle
Kunnenfeld, Hr., Hamburg
zum Loh von Garnier, Hr. Major,
von Lavergne, Hr. Hptm. z. D. m. Fr., Worms

Lederer, Hr., Berlin
Lehmann, Hr., Berlin
von Lillenhoff-Zwowitzky, Hr. Generalmajor, Hotel Viktoria
Maier, Hr., Nürnberg
Maistadt, Hr.
Mende, Hr. Kfm.
Mernberger, Hr., Birstadt
Mossner, Hr.
Mey, Hr. Geheimrat, Blumenheim
Michel, Hr., Mappersheim
Miethe, Hr. Oberleutn.
Misk, Hr., Oppeln
Mökenboer, Hr., Udenheim
Moser, Hr., München
Müller, Hr., Steinbach
Neblung, Hr., Idstein
Nesthöfer, Hr., Kassel
Nemendorf, Hr. Oberleutn.
Niederwiese, Hr. Künstlerin, Freiburg
Oltmanns, Hr., Oldenburg
Baron von Oetinger, Darmstadt
Freifrau von Oetinger, Darmstadt
Freiln von Oetinger, Darmstadt
von Oven, Fxzell, Hr., Metz
Peter, Hr. Hptm. m. Bursche, München
Peth, Hr. m. Fr.
Philipp, Hr.
Philipp, Hr.

Gasthof Krug
Zum Falken
Hotel Vogel
Rheinischer Hof
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Rheinischer Hof
Haus Winter
Reichspost
Zum Erbprinzen
Richard Wagnerstr. 26
Hotel Vogel
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Zum Erbprinzen
Dotzheimer Strasse 11
Zum Falken
Augenheilanstalt
Zum Erbprinzen
Dambachthal 14
Hotel Viktoria
Tannus-Hotel
Zum Erbprinzen
Zum Posthorn
Dotzheimer Strasse 12
Röderstrasse 34
Zur guten Quelle
Zum Falken
Hotel Vogel
Häfnerstrasse 14
Zum Falken
Augenheilanstalt
Reichspost
Grüner Wald
Hotel Berg
Hotel Vogel
Dotzheimer Str. 19
Evangel. Hospiz
Zur guten Quelle
Kaiserhof
Zum neuen Adler
Vier Jahreszeiten
Zur guten Quelle
Hotel Viktoria
Zum neuen Post
Zum Posthorn
Hotel Berg
Zum Falken
Rheinischer Hof
Pension Weber
Zum neuen Adler
Rosa
Zur guten Quelle
Augenheilanstalt
Hotel Berg
Union
Zum Posthorn
Nonnenhof
Gasthof Krug
Hotel Berg
Zur guten Quelle
Villa Olanda
Villa Olanda
Villa Olanda
Villa Olanda
Hotel Berg
Zum Erbprinzen
Dotzheimer Strasse 13
Dotzheimer Strasse 13

Philipp, Hr. m. Fr.
Randler, Hr.
Rasp, Hr.
Reimann, Hr., Frankfurt
Resch, Hr., Mainz
Roos, Hr. Kfm., Brüssel
Rotschild, Hr. Zahnarzt,
Rus, Hr.
Sack, Hr., Königsberg
Salfeld, Hr. Kfm., Herford
Samson, Hr. Kfm., Brüssel
Sandreuter, Hr.
Sauer, Hr., Osthofen
Sauer, Hr. m. Fr., Grenzhausen
Saufas, Hr., Steckenroth
Schabeks, Hr.
Schardt, Hr.
Schelbler, Hr.
Schelbiger, Hr. Stud. jur., Berlin
Schlöder, Hr.
Schmidt, Hr., Lippold
Schmidt, Hr., Sangerhausen
Schmidt, Kind, Weyer
Schmitt, Hr.
Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Schuch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schuh, Hr., Bonn
Schuhmann, Hr. Rechtsanwalt Dr.
Schulz, Hr.
Schulze, Hr., Cönnitz
Schürten, Hr., Bochum
Seel, Hr. m. Begl., Mainz
Seel, Hr. Kfm., Frankfurt
Seelbach, Hr., Frankfurt
Siebert, Hr., Posen
Spang, Hr. Hptm., Frankfurt
von Spilker, Hr.
Steiger, Hr., König
Stoll, Hr., Mainz
Strantz, Hr. Leutn. m. Fr., Neudeck
Strauss, Hr., Frankfurt
Strobel, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Stüllwald, Hr., Würzburg
Thiemissen, Hr. Leutn., Homberg
Thiel, Hr. m. Sohn, Lohbeck
Tomfohrde, Hr. Oberarzt,
Töpke, Hr. Lehrerin, Braunschweig
Trepte, Hr. Ing., Antwerpen
Uhlemann, Hr.
Urban, Hr., Oppeln
Vohs, Hr., Biebrich
Wahl, Hr., Leipzig
Walz, Hr.
Watt, Hr. Kfm. m. Fr.
Weber, Hr.
Weimer, Hr. m. Fr.
Weise, Hr. m. Fr.
Weissenborn, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Wiese, Hr. Ing., Brake
Winter, Hr. Assessor, Lg.-Schwalbach
Wolter, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Zimmermann, Hr. stud. rer. nat., Heidelberg, Margarethenhof
Zink, Hr., Worms

Dotzheimer Strasse 13
Gasthof Krug
Villa Kohl
Zum Erbprinzen
Zum Erbprinzen
Kronprinz
Westfälischer Hof
Schützenhofstr. 16
Wiesbadener Hof
Goldenes Kreuz
Palast-Hotel
Zur guten Quelle
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Zum Falken
Zur Sonne
Gasthof Krug
Fürstenhof
Tannus-Hotel
Pension Lerg
Zur Stadt Biebrich
Zur guten Quelle
Augenheilanstalt
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Zur guten Quelle
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Nonnenhof
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Vogel
Zum Erbprinzen
Wiesbadener Hof
Spiegelstrasse 1
Metropole u. Monopol
Union
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Viktoria
Hospiz z. hl. Geist
Gasthof Krug
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Zum Erbprinzen
Zur guten Quelle
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Zur Sonne
Zur neuen Post
Reichspost
Rhein-Hotel
Hotel Berg
Nonnenhof
Zum neuen Adler
Rheingauer Hof
Albrechtstrasse 5
Zum Erbprinzen

Behrens, Hr. Kfm. m. Fam., Posen
Benne, Hr. Leutn., Braunschweig
Berg, Hr. Geh. Reg.-Rat, St. Goarshausen
Berthold, Hr., Düsseldorf
Bielefeld, Hr. Kfm., Hornstadt
Blanke, Hr. Kfm., Bingen
Blumenthal, Hr., Frankfurt
Boller, Hr., Biebrich
von Bonin, Hr., Schöneberg (Pom.)
Bötführ, Hr. Leutn., Glashütte
Brambeer, Hr. Rittm.
von Brandis, Hr.
Brandmüller, Hr., Gonsenheim
Braune, Hr. Oberm., Potschappel
Buchner, Hr., Reallehrer, Deggendorf
Bühlen, Hr., Darmstadt
Claus, Hr. Kfm.
Custochi, Hr. Ing. m. Begl., Darmstadt
Czablenzer, Hr.
Denaly, Hr.
Derichs, Hr. Pianistin, Mannheim
Dehmer, Hr. Leutn. m. Begl., Böblingen
Dellbach, Hr., Naurod
Dollinger, Hr.
Dornblüth, Hr. Sanitätsrat Dr.
Eckelmann, Hr.
Emmert, Hr., Steglitz
Enderle, Hr., Stuttgart
Eurich, Hr. Kfm., Frankfurt
Fantz, Hr.
Fritzsche, Hr., Neuwied
Fromm, Hr.
Fuchs, Hr. m. Fr., Frankfurt
Fusssteht, Hr.
Gaekes, Hr.
Gamber, Hr.
Geisler, Hr. m. Fr.
Gerhard, Hr. Leutn., Griesheim b. Darmstadt
Gilbert, Hr., Laufenselden
Giller, Hr. Kfm., Frankfurt
Göhninger, Hr.
Götz, Hr. m. Fr., Mainz
Grasse, Hr., Dödelingen
Grub, Hr. Oberleutn., Heidelberg
Günther, Hr. m. Tochter, Berlin
Hagen, Hr., Berlin
Hambach, Hr. Kfm., Fulda
Harth, Hr.
Heim, Hr., Würzburg
Heinrichs, Hr., Kempten
Heins, Hr. Leutn., Hamburg
Henin, Hr.
Henrich, Hr., Laufenselden
Herbert, Hr.
Herrmann, Hr., Rossau
Hess, Hr. Beigeordneter Dr. jur.
Hessenauer, Hr.
Hitchler, Hr., Neustadt
vom Hoff, Hr., Koblenz
Hoffmann, Hr. Kfm., Strassburg
Hofmann, Hr. m. Fr., Worms
Höhn, Hr., Esch
Hoyer, Hr. Kfm., Berlin
Horlacher, Hr., Künzelsau
Horst, Hr. Kfm., Altena
Höster, Hr., Hartenfels
Hübner, Hr. Kfm., Antwerpen
Jacoby, Hr. m. Fam.
Jodicke, Hr. Fabr., Berlin
Karus, Hr., Wallberg
Me Kenzie, Hr. Kapitän, Schottland
Kindler, Hr. Feldbuchdr., Brig. i. Schl.
Kircher, Hr. Kfm., Kettenbach
Klein, Hr.

Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Zur Stadt Biebrich
Sanatorium Nerothal
Fürstenhof
Imperial
Grüner Wald
Heidelberger Hof
Rheinstrasse 40
Marktstrasse 6
Zum Erbprinzen
Grüner Wald
Nonnenhof
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Zur guten Quelle
Privatklinik Dr. Guradze
Grüner Wald
Hessischer Hof
Zum Falken
Weisses Ross
Vater Rhein
Rheingauer Hof
Rheinischer Hof
Heidelberger Hof
Rheinischer Hof
Zum Erbprinzen
Weisses Ross
Zur Stadt Biebrich
Rheinischer Hof
Reichspost
Rheinischer Hof
Nonnenhof
Klarenthaler Strasse 4
Fürstenhof
Privathotel Harald
Pension Columbia
Pariser Hof
Christl. Hospiz II
Albrechtstr. 5
Grüner Wald
Hotel Berg
Rheinischer Hof
Prinz Heinrich
Zur guten Quelle
Weisses Ross
Allesaal
Zur neuen Post
Gasthof Krug
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Rheingauer Hof
Rheingauer Hof
Karlshof
Wiesbadener Hof
Rheingauer Hof
Gasthof Krug
Grüner Wald
Nerostrasse 25
Karlshof
Rheinischer Hof
Nassauer Hof
Zum neuen Adler
Zum Falken

(Schluss in der nächsten Nummer.)